

Pfarrblatt

der Pfarre Brunnkirchen

Ausgabe Oktober 2019

*Und wenn du gegessen hast und satt bist,
sollst du den HERRN, deinen Gott, loben
für das gute Land, das er dir gegeben hat.
(Deuteronomium 8,10)*



Einladung zum Erntedankfest in der Pfarrkirche

*Sonntag, 20. Oktober, 08.30 Uhr
Anschließend Pfarrkaffee der Frauenrunde*

Vorwort

Zeige mir deine Wege, Herr; lehre mich deine Pfade! (Psalm 25,4)

Ich liebe es, wenn es mir gut geht, wenn ich mich wohl fühlen kann. Heuer habe ich da mein Problem. Immer höre ich das Gerede vom Sterben: Betriebe sterben, unzählige Arten sterben, Wälder sterben und wenn Greta Thunberg und ihre Mitstreiter nicht protestieren, stirbt auch noch das Klima.

Viel braucht es scheinbar nicht mehr, und es stirbt der Mensch. Geht es der Welt dann gut? Ist Gott etwa mit seiner Schöpfung gescheitert? Hat er den Menschen falsch programmiert, wenn dieser seinen eigenen Untergang herbeiführt? Was würde fehlen, wenn der Mensch von einem Tag auf den anderen aus der Erde getilgt wäre? Auch diesen Gedanken finde ich widerlich und unbequem.

Vielleicht kommen wir zur Einsicht. Wer die Problematik erkennt, soll handeln. Wenn sich genug anschließen, ist es vielleicht noch nicht zu spät.

Herr, zeige mir deine Wege, lehre mich deine Pfade!

Ihr Pfarrer Pater Maurus

Erntedank

Das Evangelium berichtet, dass zehn Aussätzige geheilt wurden, doch nur einer fand es der Mühe wert, sich bei Jesus zu bedanken. Wir wollen nicht zur gedankenlosen Masse gehören, deshalb feiern wir am Sonntag 20. Oktober Erntedank. Dabei wollen wir für alles danken, was wir an Gutem in unserem Leben haben. Für die Pfarre ist es alljährlich auch die Sammlung, bei der wir Ihre Gabe erbitten. Damit wir alles Notwendige nicht nur besorgen, sondern auch bezahlen können. Vergelt's Gott!

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Gottesdienstes um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche und zum anschließenden Pfarrkaffee im Pfarrheim. Die Frauenrunde sorgt dankenswerterweise für unser leibliches Wohl und erfreut uns wieder mit einer neu geflochtenen Erntekrone.

Rückschau in Bildern

Romreise



Fronleichnam



Ostern



Pfarrfest



Erstkommunion



Jubelpaare



Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller: alle 3506 Brunnkirchen, Pfarrgasse 4
Redaktion und Layout: Pater Maurus, Theresa Gruber, Brigitte u. Thomas Müller
Fotos: Theresa Gruber, Anton Lackinger, Brigitte und Thomas Müller, Andrea Rethaller
<http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen>
Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

Zuwachs bei den Ministranten

Wir freuen uns über Leonie Bockberger aus Thallern und Michael Aufreiter aus Angern, die aus der Erstkommuniongruppe zu uns gekommen sind.

Und Raphael Bockberger aus Thallern hat sich in den Sommerferien kurzerhand entschlossen, unser Team zu verstärken – als „Spätberufener“.

Seid herzlich willkommen!

Aktuell sind wir jetzt ein richtig starkes Team von 15 Minis.

Am Sommerlager am Weyrerteich, das heuer von 14. bis 18. Juli stattfand, nahmen alle Ministranten teil.

Das Wetter war uns zumindest so weit hold, dass es nicht geregnet hat. Allerdings war es zum Baden recht frisch. Sportlich unterwegs waren wir auch: Bei Wanderungen und mehreren Fahrradtouren. Sogar unsere täglichen Einkäufe machten wir mit dem Fahrrad. Ja, ja, auch im Kleinen wollen wir unsere Umwelt schonen.

Menüs planen, Tische decken, Essen bereiten, abwaschen und so weiter – alles in Eigenregie, das hat unsere Gemeinschaft gestärkt und unseren Zusammenhalt gefördert. Das Übernachten im Zelt war nur den älteren Ministranten vorbehalten. Die Nachtwanderung war wieder das Highlight.

Firmung 2021

Nur wer gefirmt ist, kann ein Patenamts übernehmen.

Wer im nächsten Schuljahr (2020/21) 14 oder mehr Jahre alt wird oder die 8. Schulstufe besucht, ist eingeladen, sich zum Firmkurs anzumelden. Dieser beginnt mit Ostern 2020 und dauert ein Jahr. Anmeldung im Pfarramt.

Erstkommunionvorbereitung

Mit einer gemeinsamen Wanderung nach Göttweig am 5. Oktober starteten wir unsere Erstkommunionvorbereitung.



Das Wetter war perfekt und nach etwa eineinhalb Stunden kamen wir in Göttweig an. Pater Maurus zeigte uns die Kirche und den Kreuzgang und stieg mit uns auf den Kirchturm, wo der Klöppel einer großen Glocke angeschlagen wurde – das war sehr laut. Jetzt wartete schon das Lagerfeuer, auf dem wir unsere Knacker grillten. In gemütlicher Runde zwischen Lagerfeuer und Spielplatz konnten sich alle kennenlernen.



Florian Rohrhofer aus Angern, Anna Kuchar aus Brunnkirchen, Laura Hartl aus Thallern und Belinda Preis und Johannes Hauptmann aus Tiefenfucha.

Fünf aufgeweckte Kinder sind freudig unterwegs auf Jesu Spuren.

Friedhof

Nachdem im September 2018 unser Friedhof im vorderen Teil eine Rasenfläche bekommen hat, war die Sorge mancher Besucher, wer denn dies mähen und pflegen sollte. Als Lösung hat sich nun mehr als ein Jahr später der Einsatz eines Rasenmähroboters bewährt. Unser Husqvarna – Automower wird von Insidern liebevoll „Friedl Friedhof“ genannt. Seine komfortable Garage wurde von Adolf Tanzer aus Oberfucha fachgerecht gebaut und das Dach von Herbert Seitner aus Thallern aufgesetzt.



Von Ende Oktober bis zum Frühjahr begibt sich Friedl Friedhof in den Winterschlaf im Pfarrheim.

Da der Mäher nur bis auf etwa 15 cm zu den Grabumfassungen hin mähen kann, wurden bereits bei einigen Gräbern unter Mithilfe der Grabbesitzer Randsteine verlegt (Bild 1). So bleiben keine störenden Grasbüschel an den Grabrändern stehen. Randsteine werden zum Preis von 15 € zur Verfügung gestellt. Falls auch Sie Ihnen gehörende Gräber robotergerecht adaptieren wollen, wenden Sie sich bitte an Thomas Müller (0680 23 64 726)



Bild 2, September 2018: Vor den Umbaumaßnahmen



Bild 3, Juni 2019: Das Gras ist aufgegangen – leider auch am Weg.

Bild 4, Oktober 2019: Dank des unermüdlichen Einsatzes freiwilliger HelferInnen (allen voran Anna Kemptner) präsentiert sich nun auch der Hauptweg wieder gras- und unkrautfrei.



Bild 5: Eine Stoss-Scharre zum Ausstechen von Unkraut steht im Friedhofskammerl gleich neben der Robotergarage zum Ausborgen bereit.



Barrierefreier Zugang zur Kirche



Mit der Errichtung eines Geländers, das dankeswerter Weise von der Frauenrunde finanziert wurde, konnte die „Baustelle barrierefreier Zugang zur Kirche“ heuer im Mai abgeschlossen werden. Außerdem wurde das Projekt von der Privatstiftung der Kremser Bank und Sparkassen AG mit einem Förderpreis in der Höhe von 2000 Euro unterstützt. Christiane Reiter nahm, in Vertretung von P. Maurus, die Auszeichnung im Rahmen einer Feier im Kloster Und von Direktor Günther Graf entgegen.

Aus den pfarrlichen Räten

Zwei Einrichtungen sind es, die den verantwortlichen Priester in der Leitung der Pfarre unterstützen: der Pfarrgemeinderat in allen seelsorglichen Belangen und der Pfarrkirchenrat in den finanziellen und baulichen Angelegenheiten der Pfarre.

Während die Pfarrgemeinderäte alle fünf Jahre gewählt werden, werden die Pfarrkirchenräte auf Vorschlag der Pfarre von der bischöflichen Behörde ernannt und können auch mehrere Perioden im Amt bleiben. Dass aber ein Pfarrkirchenrat mehr als 60 Jahre lang durchgehend seine Verantwortung wahrnimmt, wird kaum je vorgekommen sein. Anton Raffel aus Oberfucha war bis zum heurigen Sommer nicht nur Pfarrkirchenrat, er hat sich als Baumeister auch in all diesen Jahrzehnten umsichtig und mit größter Gewissenhaftigkeit um alle baulichen Belange der Pfarre gekümmert.

Lieber Anton, namens der Pfarre sage ich dir ein ganz großes Danke und Vergelt's Gott!

Deinen Nachfolger aus Oberfucha - Markus Aigner - heiße ich an dieser Stelle herzlich willkommen, danke für deine Bereitschaft zu diesem Dienst.

Pater Maurus



Pfarrleben/Termine

Erntedankfest und Pfarrkaffee

Sonntag, 20. Oktober, 08.30 Uhr

Allerheiligen – Allerseelen

1. November

08:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10:00 Uhr Hl. Messe in Tiefenfucha

14:00 Uhr Allerheiligenandacht auf dem Friedhof

2. November

18:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Friedhofsgang mit Gräbersegnung

Wort-Gottes-Feier für Trauernde

Samstag, 23. November, 18:00 Uhr

Adventkranzweihe

Sonntag, 1. Dezember, 08:30 Uhr

Nikolausfeier

Freitag, 6. Dezember, 16:30 Uhr
in der Pfarrkirche

Sie können vor der Feier für Ihr Kind ein gut beschriftetes Nikolaussackerl in die Durchfahrt zum Pfarrheim bringen.

Barbarafeier

Samstag, 7. Dezember, 17:00 Uhr
in Angern

Pfarrkaffee mit Keksverkauf

Sonntag, 8. Dezember, nach dem Gottesdienst

Rorate

Samstag, 21. Dezember, 06:00 Uhr
Anschließend Frühstück im Pfarrheim

Pfarre Furth/Göttweig

Stammtisch für Angehörige von an Demenz erkrankten Personen, die nächsten Termine sind: 13. November und 11. Dezember, 19:00 Uhr im Pfarrhof Furth

Termine in der Nachbarschaft



für gefirmte Jugendliche

- Freitag, 18. Oktober,
 - Freitag, 22. November,
 - Freitag, 10. Jänner
- ... jeweils 20:00 bis 21:30 Uhr
(Erentrudiskapelle, Krypta)



31. Oktober, 18:00 – 22:00 Uhr
... Jugendhaus Stift Göttweig

Details zu beiden Veranstaltungen
findet man im Internet unter
<https://www.stiftgoettweig.at>

KathBiWe – Vorträge des Bildungswerks in Brunnkirchen

Dienstag, 29. Oktober um 19:00 Uhr

Am Anfang war der Urknall – ein Physiker liest die Schöpfungsgeschichte

Wie passen die Erkenntnisse der Physik über die Entstehung unserer Welt mit der biblischen Schöpfungsgeschichte zusammen?

Die Entstehung des Universums wird in der Physik durch die Urknalltheorie beschrieben. In der Bibel hingegen liest man von der Welt als Schöpfung Gottes. Ein Widerspruch? Mag. Buhr unterrichtet Physik und Religion am Piaristengymnasium in Krems und wird dieser Frage nachgehen.



kbw
katholisches
bildungswerk
brunnkirchen

Am Anfang war der Urknall
ein Physiker liest die Schöpfungsgeschichte

Wie passen die Erkenntnisse der Physik über die Entstehung unserer Welt mit der biblischen Schöpfungsgeschichte zusammen?

Vortrag
Mag. Benjamin BUHR

Dienstag **29. Oktober 2019** 19 Uhr
Pfarrheim Brunnkirchen,
3506 Krems-Brunnkirchen, Pfarrplatz 1

Bitte wenden!



Vorschau:

Dienstag, 14. Jänner 2020 um 19:00 Uhr

Ich war erst einmal in New York

Zum ersten Mal in New York – Thomas Müller berichtet über Eindrücke seines ersten Besuches im Big Apple – und darüber, was man alles gesehen haben muss.

Donnerstag, 5. März 2020

Großeltern und ihre Enkelkinder

Chancen einer bereichernden Beziehung (Mag. Michaela Hofer)

Dienstag, 24. März 2020

Von der Krise zu Chance - Leben mit, durch und nach der persönlichen Krise
Viktor E. Frankl, der Vater der Logotherapie und Existenzanalyse, bietet theoretische und praktische Ansätze für den Umgang mit Krisen. Wie sich Krisen auf Menschen auswirken, Ansätze der Logotherapie, um sich in seinem Leben wieder zu finden und wie sich das Gottesbild im Durchleben einer Krise weiterentwickeln kann, sind wesentliche Inhalte des Vortrags von Mag. Josef Hiebaum.

Rückfragen zu allen Veranstaltungen des KBW bei Thomas Müller (0680 23 64 726)